

## **Aus dem Gemeinderat – Sitzungsbericht vom 13.12.2018**

### **Blutspenderehrung**

Einmal im Jahr werden die Zeller Blutspenderinnen und Blutspender für ihren selbstlosen Einsatz geehrt. Die Ehrung fand in diesem Jahr im Rahmen der öffentlichen Gemeinderatssitzung statt. Auf die separate Berichterstattung in diesem Mitteilungsblatt wird verwiesen.

### **Haushaltsplans mit Haushaltssatzung 2019**

#### **-Anträge der Wählergruppierungen**

#### **-Beratung und Beschlussfassung**

Der Planentwurf war in der vorausgegangenen Gemeinderatssitzung von BM Link vorgestellt worden und die Ratsmitglieder hatten Gelegenheit, ihre haushaltsrelevanten Anträge einzureichen. Die Stellungnahmen aller Wählergruppierungen waren fristgerecht eingegangen. Zudem erhielt Verbandskämmerer Deiß die von der Gemeindeverwaltung erarbeitete Änderungsliste. Vom Kreistag wurde eine niedrigere Kreisumlage beschlossene als erwartet, dadurch verringern sich die Ausgaben der Gemeinde für die Kreisumlage um ca. 42.000 €.

Die Stellungnahmen der Wählergruppierungen, die Änderungsliste der Gemeindeverwaltung sowie die Fortschreibung der Kosten für die Krippenerweiterung wurden umfangreich besprochen. Eine breite Diskussion entwickelte sich über die Höhe der voraussichtlichen Kosten von ca. 4 Mio. Euro für die Krippenerweiterung. Verschiedene Sprecher zeigten sich nach Bekanntgabe der aktuellen Kosten regelrecht schockiert. Architekt Wittlinger wird daher in der kommenden Sitzung ausführlich die Kostenberechnung bei der Krippenerweiterung erläutern. Außerdem wurde über das Anbringen von Dauermarkierungen in der Schillerstraße, die Sanierung Frühlingstr. 26 und 28, die Teil-Sanierung des Bauhof-Lagerplatzes, die Einrichtung einer zweiten Sammelstelle für Friedhofsabfälle auf dem Friedhof, die Befestigung mit Pflaster zweier vorhandener Fußwege in der Ortsmitte sowie verschiedene Maßnahmen in der Grundschule diskutiert. Nachdem in der Finanzplanung für die Jahre 2020 und 2021 auch ein größerer Betrag für den Umbau der Haltestelle Schillerstraße eingeplant ist, ergriffen verschiedene Sprecher das Wort, um ihren Ärger über die teilweise inakzeptablen neuen Fahrtzeiten des Taktfahrplans 2019, insbesondere von/nach Uhingen bzw. Albershausen kund zu tun.

Nach Beratung und Diskussion wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Die Sanierung der Frühlingsstr. 26/28 wird um ein Jahr verschoben, die Dauermarkierungen in der Schillerstraße werden bis zu einem Betrag von 10.000,00 € umgesetzt (Einsparung =5.000 €), der Bauhoflagerplatz wird saniert, die Schule erhält das vorgesehene Schulbudget von 30.000 € mit dem nach Priorität der Schulleitung die erforderlichen Maßnahmen umgesetzt werden können, eine zweite Sammelstelle für Friedhofsabfälle wird derzeit nicht weiter verfolgt, für die Pflasterung des Fußwegs vom Friedhofsparkplatz bis zur Kreuzung Sonnenhof sowie von der Abzweigung bis zum alten, westlichen Haupteingang des Friedhofes werden in den Haushalt 2019 insgesamt 40.000 € neu eingeplant.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Zell u. A. für das Haushaltsjahr 2019 wurde einstimmig beschlossen und wird dem Landratsamt zur Genehmigung vorgelegt.

### **Fußgängerüberwegsbeleuchtungen - Auftragsvergabe**

Nach Aussagen des Straßenverkehrsamtes ist es zwischenzeitlich gängige Praxis, Fußgängerüberwege mit drei Schildern zu beschildern. Nach Abschluss der Maßnahmen werden die Fußgängerüberwege seitlich sowie über der Straße beleuchtet. Dem alternativlosen Angebot der Firma Netze BW GmbH zum richtlinienkonformen Ausbau der Fußgängerüberwege für rund 52.000 € wurde mehrheitlich zugestimmt.

### **Bausachen**

Mehrheitlich wurde das gemeindliche Einvernehmen dem Baugesuch zur Errichtung eines Hotels mit Café und Backshop am Kreisverkehr ins Gewerbegebiet Wängen erteilt. Wohlwollend nahm das Gremium zur Kenntnis, dass sich die Anzahl der Stellplätze im Vergleich zur Bauvoranfrage um sechs Stellplätze auf nun 34 Stellplätze erhöht hat.

Einstimmig wurde das kommunale Einvernehmen sowie die erforderliche Befreiung vom Bebauungsplan der Bauvoranfrage zum Umbau und Sanierung des Wohnhauses Blumenstr. 14, Flst. 280 in Aussicht gestellt.

### **Bekanntgaben**

Bürgermeister Link informierte, über die Entscheidung des Amtsgerichts, dass niemand aus der Gemeinde Zell u. A. zum Schöffen gewählt wurde.

### **Verschiedenes**

Die Sitzungstermine des Gemeinderats für das Jahr 2019 wurden im Ganzen einstimmig beschlossen. Neben den bereits bekannten Wahlterminen für die Europa- und Kommunalwahl am 26.05.2019 und der Bürgermeisterwahl (30.06. u. evtl. 21.07.2019) wird an dieser Stelle bereits auf folgende Termine hingewiesen: Übergabe Unterschriftenliste Bürgerbegehren Sportgelände an den GR: 31.01.2019,

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde gebeten, die Post AG um einen höheren Leerrhythmus des Briefkastens am Rathaus aufzufordern, nachdem dieser in der Vergangenheit mehrfach übergequollen war, sowie die Geschwindigkeitsanzeige im Gießweg auf die zulässigen 30 km/h einzujustieren. Außerdem wurde nach dem Stand für den Abschluss der Belagsarbeiten des Glasfasernetzausbaus sowie dem Zeitpunkt ab dem der Turm der Martinskirche beleuchtet wird gefragt.

### **Kurzer Jahresrückblick**

BM Link gab traditionell in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres seinen Rückblick über das ereignisreiche Jahr 2018. Folgende Schlagworte nannte er dabei: Abschluss der Sanierung der Landesstraße L1214 und Kreisstraße K1421, Abschluss der Erschließung des Gewerbegebiets Raubis III sowie des Fliederwegs, Inbetriebnahme des Grünmassesammelplatzes der Gemeinde, Erstellung der Überdachung des Aussegnungshäusles auf dem Friedhof. Finanziell könne man zufrieden sein, insbesondere da keine Kredite aufgenommen werden mussten und die Gewerbesteuererinnahmen wie geplant mit 1,7 Mio. € eingingen. Für die Feuerwehr konnte ein neuer Mannschaftstransportwagen angeschafft werden, weitere Investitionen wurden in der Schule und bei der Straßenbeleuchtung

vorgenommen. Der Kalender war gefüllt mit tollen Veranstaltungen wie bspw. dem Zeller Frühling, dem 25-jährigen Jubiläum des Tennisclubs, dem Dorffest oder dem 30. Weihnachtsmarkt.

Viele Planungen wurden vorangetrieben oder begonnen. Hierzu gehören: die Krippenerweiterung, die Bebauungspläne „Rohrwiesenäcker“ und „Sportgelände“ und „Schulstraße“ sowie die Fortschreibung des Flächennutzungsplans, die Erweiterung des Gemeindepflegehauses, die Neuorganisation der Forstverwaltung sowie des Gutachterausschusses.

Im Gewerbepark Wängen wurde das Logistikzentrum der Firma Wala im Juni 2018 eingeweiht. Der Familientreff für den Raum Bad Boll wurde im Juli 2018 eingeweiht. Der Anbau bei der Firma Almü steht kurz vor der Einweihung und stelle einen schönen Blickfang am Ortseingang dar.

Personell hätten sich auch im wieder einige Veränderungen ergeben: Die evangelische Kirchengemeinde hat Herrn Pfarrer Höltz verabschiedet, beim Polizeiposten Bad Boll wurde Herr Geist neuer Postenleiter und bei der Gemeindeverwaltung traten Frau Holthaus und Frau Grus ihren Dienst im Rathaus an. Bürgermeister Link dankte allen Mitarbeitern und dem Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, wünschte allen schöne Feiertage und dass das kommende Jahr besser werde als das jetzige.

Im Namen des Gemeinderats dankte der 1. Bürgermeisterstellvertreter, Gemeinderat Tobias Schmid, Bürgermeister Werner Link und der Verwaltung für die gute und angenehme Zusammenarbeit im ablaufenden Jahr und wünschte ebenfalls allen schöne Feiertage und alles Gute für 2019.